

Vergabestelle
SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 26.03.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 04.05.2026	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 05.05.2026	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	03.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
21000-D3-0002 Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED

MSTP Hohe Düne, Allgemein

Vergabenummer Leistung
26A0067R 2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- Staatenliste nach § 13- SÜG
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Erklärung zum Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 21000-D3-0002	Baumaßnahme: Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED
Vergabenummer: 26A0067R	Leistung: 2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0067R	26.03.2026
Baumaßnahme Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED MSTP Hohe Düne, Allgemein		
Leistung 2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	26A0067R
---------------	----------

Baumaßnahme

Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED**MSTP Hohe Düne, Allgemein**

Leistung

2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **spätesten 15 Werktagen nach Auftragschreiben**
- spätestens **15.00** Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **11.11.2026**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21000-D3-0002	Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED

MSTP Hohe Düne, Allgemein

Vergabenummer	Leistung
26A0067R	2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21000-D3-0002**Vergabenummer **26A0067R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED**MSTP Hohe Düne, Allgemein**

Leistung

2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0067R	
Baumaßnahme Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED MSTP Hohe Düne, Allgemein		
Leistung 2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21000-D3-0002	Geb. 6.03,7.01 Zirkulationsleitg. u. LED
	MSTP Hohe Düne, Allgemein
Vergabenummer	Leistung
26A0067R	2.BA - Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkung

Gewerk

Abbrucharbeiten mit Gefahrstoffsanierung

Vorbemerkungen

1. Erläuterung zur Baumaßnahme

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Strangsanierung sowie die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der beiden Unterkunftsgebäude 6.03 und 7.01 innerhalb des

Marinestützpunktes Hohe Düne / Rostock-Warnemünde.

Die beiden Gebäude wurde in den 50er Jahren in Massivbauweise (Mauerwerk) baugleich zweigeschossig mit Teilkeller und Flachdach errichtet.

Nach der Übernahme durch die Bundeswehr wurden jeweils gedämmte Klinkerfassade vorgesetzt und das Flachdach mit einem Satteldach überbaut.

Der Baubereich beidseitig des Treppenhauses ist zu den Unterkunftsfluren abgeschottet.

Die Unterkunftsräume außerhalb des Baubereiches bleiben in Nutzung.

Die Baumaßnahme erstreckt sich im Wesentlichen auf das EG und OG der Gebäude und umfasst im 2.Bauabschnitt folgende Hauptleistungen:

- Abbrucharbeiten (incl. Schadstoffsanierung)
- Erneuerung Wasser-, Abwasserinstallation incl. Sanitärobjekte
- Erneuerung Vorwände, Wand-, Bodenbeläge in den Sanitärbereich
- Erneuerung Abhangdecken Flure und Flurtüren gemäß Brandschutzkonzept

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet innerhalb der Sanitärbereiche den Rückbau der massiven Vorwände incl. Installationen, Rückbau Wandfliesen und Bodenfliesen, Ausbau kompletten Fußbodenaufbau in Sanitärbereichen, Demontage Abhangdecken in Sanitärbereichen und Fluren,

Ausbau von Innentüren.

Die Abbrucharbeiten haben unter Beachtung und Umsetzung des Schadstoff-Gutachtens zu erfolgen und werden gutachterlich begleitet.

Es sind KMF-Dämmungen in diversen Bauteilen fachgerecht auszubauen und zu entsorgen.

Die Arbeiten beginnen im Gebäude 6.03 und sind ohne zeitliche Unterbrechung im Gebäude 7.01 fortzuführen.

2. Sicherheitsvorschriften:

Der Marinestützpunkt ist eine militärische Liegenschaft und ein Sicherheitsbereich.

Die Zufahrt erfolgt über die Hauptwache von der Straße „Hohe Düne“ aus..

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen.

Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
 2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
 3. Armenien (Republik Armenien),
 4. Aserbaidshchan (Republik Aserbaidshchan),
 5. Belarus (Republik Belarus),
 6. China (Volksrepublik China),
- ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Hongkong,
- ab 10.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Macau,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 7. Georgien,
- 8. Irak (Republik Irak),
- 9. Iran (Islamische Republik Iran),
- 10. Kasachstan (Kasachstan),
- 11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
- 12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
- 13. Kuba (Republik Kuba),
- 14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
- 15. Libanon (Libanesische Republik),
- 16. Libyen (Staat Libyen),
- 17. Moldau (Republik Moldau),
- 18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
- 19. Russische Föderation,
- 20. Sudan (Republik Sudan),
- 21. Syrien (Arabische Republik Syrien),
- 22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
- 23. Turkmenistan,
- 24. Ukraine,
- 25. Usbekistan (Republik Usbekistan),
- 26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot.

Eine Fotografierlaubnis ist rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben.

Die Ausstellung der Berechtigungskarten/- ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen.

Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

3. Baustellenvorschriften

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr

sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände. Der Baustellenbereich ist mit einem Bauzaun eingezäunt. Das Herstellen von Öffnungen bzw.

Veränderungen in der Umzäunung ist untersagt.

Zufahrten zum Küchenbereich (Gebäude5) für Anlieferungen etc. sind grundsätzlich frei zu halten.

Schutzmaßnahmen/Auflagen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der erforderliche SIGE-PLAN der Baustelle und die Baustellenordnung werden durch einen SiGeKo erstellt und jeder Firma gegen Unterschrift zur Einhaltung der Vorgaben/Auflagen ausgehändigt.

Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen.

Baustelleneinrichtung

Der direkte Baustellenbereich ist eingezäunt. Die zu benutzenden Straßen/Baustraßen/Transportwege bis zur Baustelle und die BE- und Lagerflächen sind auf dem in BE-Plan verzeichnet.

Die eigene Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren. Sämtliche Kosten hierfür (wie für An- und Abtransport, Hubgeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc.) bis

zur Beendigung der eigenen Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind hier einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Gefahrenbereiche sind grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen.

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher

Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein. Es sind für Baustrom und Bauwasser jeweils Entfernungen von bis zu 70m zum Hauptanschluss einzuplanen.

Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.

Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.

Ein Baustellen WC/Sanitärcontainer ist im Bereich vorhanden.

Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.

Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Das Formblatt 241 ist zu beachten.

Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot. Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten). Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und ein Verbandskasten vorzuhalten.

Bautageberichte

Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse

auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.

Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:

-Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		-tägliche Arbeitszeit vor Ort		
		-maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf		
		-genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort)		
		-eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen		
		-Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse.		
		Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.		
1		Gebäude 6.03		
1.1		BE Schadstoffsanierung		
1.1.10		Beschilderung Rückbaubereich		
		Beschilderung der BE, der Lagerflächen und der Sanierungs-/ Arbeitsbereiche gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.		
		Fluchtwege und Zufahrten sind ausreichend zu beschildern.		
	1,000	psch	_____	_____
1.1.20		Absperrungen		
		Die Arbeits-/Sanierungsbereiche, Standorte der Container und der Technik (insbes. RFA) sind gegen unbefugtes Betreten ausreichend durch Bauzäune aus mobilen Stahlrahmenelementen einschließlich sämtlicher Verbindungen, festen Verschraubungen, Sockeln, etc. zu sichern.		
		Zaunhöhe mind. 2,00m mit Bauzauntor(abschließbar)		
		Incl. Vorhaltung für die gesamte Sanierungszeit und Umsetzung zum Geb. 7.01		
	100,000	lfdm	_____	_____
1.1.30		Baustromverteilung setzen, vorhalten, umsetzen		
		Baustromverteilung für den eigenen Bedarf (Hauptbaustromkasten vorhanden) einschließlich Kabel und Verteilungen in ausreichender Stückzahl und Länge setzen, vorhalten und nach Beendigung der Rückbauarbeiten umsetzen zum geb. 7.01.		
	1,000	psch	_____	_____
1.1.40		staubdichte Abschottungen		
		Errichten haltbarer, staubdichter Folienabschottungen aus reißfester Folie (Folienstärke mind. 0,5 mm) mit Folien und Hartfaserplatten am jeweiligen Schwarzbereich für die KMF/PAK Dekontamination und den Rückbau von KMF/PAK-Produkten		
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.50		Sanitär-Container Sanitär-Container stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen und nach Ende der Rückbaumaßnahmen umsetzen zu Geb 7.01. Sanitärbereich: sanitäre Einrichtungen (Waschbecken, Duschen, Toiletten). Wasseranschluss für Sanitär-Container im Heizungskeller vorhanden, entsprechende notwendige Leitungen und Anschlüsse bereitstellen und verlegen, inkl. Abzweighahn setzen.		
1.1.60	1,000	Stck	_____	_____
		Aufenthaltscontainer Aufenthalts-Pausen Container stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Baumaßnahme vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen und nach Ende der Rückbaumaßnahmen umsetzen.		
1.1.70	1,000	Stck	_____	_____
		3-Kammer-Personalschleuse Lieferung, Aufbau und Andocken einer 3-Kammer Personaldekontaminations-einheit (PDE) nach TRGS 551, 521 für alle Schadstoffsanierungen im Folgetitel.		
1.1.80	1,000	Stck	_____	_____
		Raumluftfilteranlage für PAK/ KMF Sanierung Bereitstellung und Betrieb für Raumluftfilteranlagen für den Schwarzbereich für die Dekontamination und den Rückbau von teerhaltigen bzw.. KMF - Produkten mit 3stufigem Filtersatz der Folge: Klasse H/C, Klasse H/S das ggf. erforderliche mehrmalige Umsetzen der Anlage innerhalb des Sanierungsbereiches ist mit einzukalkulieren. Incl. Umsetzung in Geb 7.01		
1.1.90	1,000	Stck	_____	_____
		Gebühren Gebühren für die Mitteilung beim Amt für Arbeitsschutz sowie Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallende Gebühren. Kopie der Anmeldeunterlagen an AG liefern.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100	1,000	psch		
		Hilfsgerüste, Absturzsicherungen		
		Für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten		
		erforderliche Gerüste, Hilfsgerüste und		
		Absturzsicherungen für sämtliche Arbeiten nach		
		dem Stand der Technik und Sicherheitstechnik		
		stellen, für die gesamte notwendige Bauzeit		
		vorhalten, inkl. fachgerechter Aufbau, Abbau;		
		An- und Abtransport; u.a., inkl. notwendiger eventueller		
		mehrmaliger räumlicher Umsetzungen		
		wie Z.B. - Rollrüstungen, Arbeitsbühnen.		
		Arbeiten bis in 4m Höhe		
1.1.110	1,000	psch		
		Hilfsmittel zur Gefahrstoffsanierung		
		Alle über die konventionelle BE hinausgehenden,		
		sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel,		
		die zur Durchführung der KMF /PAK-Dekontamination und		
		den Abbruch von PAK- und KMF belasteten Materialien		
		im Folgetitel notwendig sind, hierzu zählen u.a.:		
		- Industriestaubsauger der Filterklassen H/C und K1		
		mit aktuellem Prüfzertifikat;		
		- Druckluftkompressoren für Reinigungsarbeiten,		
		- Airlessgeräte, Sprechfunkgeräte,		
		- persönliche Schutzausrüstung für die Sanierungs-		
		facharbeiter, Behördenvertreter und die Bauleitung.		
		- ausreichende Beleuchtungseinrichtungen für die		
		Schwarzbereiche inkl. Kabel, Verteilungen etc.		
		- Beheizung für Schwarz- und Arbeitsbereich,		
		Schleusen und das Duschwasser.		
		Incl. Umsetzung zum Geb 7.01.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Schadstoffsanierung			
1.2.10	Deckenlampen mit Leuchtstofflampen			
	Deckenlampen mit jeweils 2 Leuchtstofflampen			
	demontieren und in bereitgestellten verschließbaren Container (Spezialcontainer für den Transport von Leuchtstofflampen) verbringen;			
	die Leuchtstofflampen sind so zu lagern, dass Beschädigungen vermieden werden; Demontage der kompletten Lampenfassungen von den Decken;			
	Separieren der Abfälle, verpacken, transportieren und entsorgen;			
	räumliche Zuordnung / Menge:			
	- in allen Räumen EG / OG			
	Entsorgung:			
	- Leuchtstofflampen: ASN 170901*;			
	- Metallbauteile: ASN 170405, 170407.			
1.2.20	80,000	Stck	_____	_____
	Kleinkondensatoren			
	PCB-haltige Kleinkondensatoren demontieren und in bereitgestellten verschließbaren Container verbringen;			
	verpacken, transportieren und entsorgen;			
	- Höhe der Leuchtstofflampen bis 4 m über OKF;			
	Entsorgung:			
	- Kleinkondensatoren: ASN 170902*.			
1.2.30	80,000	Stck	_____	_____
	Demontage Ummantelungen Rohre			
	Ummantelungen der Leitungsrohre Alufolie/Dämmwolle vom Rohr abtrennen, aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren			
	Durchmesser bis 30 cm ,			
	Dicke der Rohrummantelung : bis 15 cm			
	Material: Alufolie/Dämmwolle (KMF, KI-Index < 30)			
	Räumliche Zuordnung / Mengen:			
	EG/OG Deckenbereich			
	Entsorgung:			
	Dämmwolle: ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält			
1.2.40	100,000	lfdm	_____	_____
	Gliederheizkörper			
	Gliederheizkörper mit asbesthaltigen Dichtungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		innenliegend, abbauen, verpacken, transportieren und entsorgen (Leistung inkl. Entsorgung) Entsorgung: AVV 170601 *		
1.2.50	15,000	Stck Demontage Fußboden, streifenweise, d bis 120mm Betonestrich mit teerhaltiger Pappe bis in 120mm Tiefe als Streifen vor massiven Vorwänden abbrechen, aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren. Entsorgung in gesonderter Position. Estrich in gerader Linie parallel zu Wänden einschneiden und bis zum Unterbeton zurückbauen. Material: Betonestrich mit anhaftender Bitumen-Sperrpappe (teerhaltig) Breite Abbruchstreifen: 300mm Räumliche Zuordnung / Mengen: Raum: 107/ 207 Anfallende Massen 25 lfdm x 0,3m x 0,12m = 1 m ³ Entsorgung: 1m ³ = 2,3t ASN : 17 01 06 * :Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		
1.2.60	8,000	m2 Demontage Fußboden, streifenweise, d bis 50mm Wie vor, jedoch Estrichstärke bis 50mm Raum: 108/ 109/ 208 Anfallende Massen 23 lfdm x 0,3m x 0,05m = 0,4 m ³ Entsorgung: 0,4m ³ = 1t		
1.2.70	7,000	m2 Abbruch massive Vorwände, gefliest, d bis 140mm Abbruch von nichttragender massiver Vorwand, einseitig gefliest, ab OK Rohdecke; aufnehmen und zur Entsorgungsanlage transportieren Mauerwerksstärke d ca. 11,5cm. Die in der Wand verbauten und auszubauenden Rohrleitungen werden in Nachfolgepositionen benannt. Material: Ziegel Fliesen im Mittelbett bis H=2,4m Raumhöhe: 2,70m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Gesamtwandstärke: bis 14cm			
	Incl. Gerüststellung und Fliesenabbruch			
	Raum: 107 + 207 Duschbereiche			
	108.2/ 208.2 Urinal			
	Menge: 45 m ² x 0,14m = 6,3 m ³ = 12,6 t			
	Incl. Entsorgung:			
	- ASN - 170107 LAGA bis Z 2 , EBV RC II			
1.2.80	45,000	m ²	_____	_____
	Abbruch massive Vorwände, gefliest, d bis 100mm			
	Wie vor, jedoch Gesamtwandstärke bis 100mm.			
	Raum: 107/ 108/ 109/ 207			
	Menge: 65 m ² x 0,10m = 6,5 m ³ = 13 t			
	Incl. Entsorgung:			
	- ASN - 170107 LAGA bis Z 2 , EBV RC II			
1.2.90	65,000	m ²	_____	_____
	Abbruch massive Vorwände, gefliest, d bis 270mm			
	Wie vor, jedoch Gesamtwandstärke bis 270mm.			
	Raum: 108/ 109/ 208			
	Menge: 35 m ² x 0,27m = 9,5 m ³ = 19 t			
	Incl. Entsorgung:			
	- ASN - 170107 LAGA bis Z 2 , EBV RC II			
1.2.100	35,000	m ²	_____	_____
	Ausbau Sperrpappe Innenwände			
	Sperrpappe Innenwandbereich hinter Vorsatzschale			
	Manuell abtrennen (abschleifen), aufnehmen,			
	verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren.			
	Entsorgung in gesonderter Position:			
	- ASN - 170303*			
1.2.110	145,000	m ²	_____	_____
	Abbruch GK-Verkofferungen, gefliest			
	Zweiseitige senkrechte GK-Verkofferungen,			
	zweifach beplankt mit GK-Platten, gefliest,			
	mit KMF-Dämmung innerhalb der Verkoffierung			
	abbrechen, aufnehmen, verpacken und zur			
	Entsorgungsanlage transportieren.			
	Wanddicke ca.8cm,			
	Wandhöhe: bis 2,8m,			
	Raum: 206/ 208			
	Material: Material: Gipskarton/Fliesen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Entsorgung in gesonderter Position:		
		- ASN - 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen		
1.2.120	10,000	m2	_____	_____
		Ausbau KMF-Dämmung Verkofferungen Ausbau der KMF Dämmung aus Verkofferungen der Vorposition, in Big Bags verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren, Material: Dämmwolle (KI-Index < 30) Entsorgung in gesonderter Position ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		
1.2.130	10,000	m2	_____	_____
		Ausbau Abhangdecken, Blechpaneele Demontage Alu-Blechpaneele Abhangdecken mit darauf liegender KMF - Dämmung abbrechen, aufnehmen, absaugen und von KMF - Fasern reinigen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren. Material: Metallblechpaneele Einbauhöhe: 2,80m Abhängehöhe: bis 0,5m incl. Abhängung komplett demontieren Flure EG und OG; Sanitärräume, 106/ 110/ 209 Entsorgung in gesonderter Position ASN 17 04 07 gemischte Metalle (o.ä. AVV- Nr.)		
1.2.140	425,000	m2	_____	_____
		Ausbau KMF-Dämmung Abhangdecken Dämmungsauflage (KMF Dämmwolle KI-Index < 30) auf Blechpaneelen liegend, aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren; Material: Dämmwolle (KMF , KI-Index < 30) Entsorgung: Dämmwolle :ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		
1.2.150	425,000	m2	_____	_____
		Grob- und Feinreinigung nach Sanierung Reinigung der Oberflächen des Sanierungsbereiches Flure und Duschen WC + Nebenräume Grundfläche Räume ca. 400 m³,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zzgl. Reinigung der Wände + Deckenbereiche durch Saugen mit Industriesaugern der Staubklasse H und Feuchtreinigung bis zur Staubfreiheit;		
1.2.160	1,000	psch Freigabemessung VDI 3492 (KMF) Freigabemessung (KMF) in den Sanierungsbereichen nach VDI-Richtlinie 3492 Sanierungszielwert: 1000 F/m³ Protokolle sind dem AG zu übergeben	_____	_____
1.2.170	16,000	Stck Entsorgung Betonestrich kontaminiert Entsorgung Betonestrich mit anhaftenden Sperrpappen PAK-kontaminiert ASN : 17 01 06 * :Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	_____	_____
1.2.180	3,500	t Entsorgung Sperrpappe PAK-haltig Entsorgung Sperrpappe (PAK-haltig) ASN : 17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	_____	_____
1.2.190	5,000	t Entsorgung GK-Platten Entsorgung GK - Platten aus Wänden / Verkofferungen; Material: Gipskartonplatten Entsorgung: ASN : 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	_____	_____
1.2.200	0,200	t Entsorgung KMF-Dämmung Entsorgung Dämmwolle aus Wänden / Decken Material: Dämmwolle (KI-Index < 30) ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	_____	_____
1.2.210	4,500	t Entsorgung Blechpaneele Entsorgung Altmetalle aus Paneeldecken ASN: 17 04 07 gemischte Metalle	_____	_____
	3,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Ausbau Elemente, Rohrleitungen			
1.3.10	Türen, einflüglig, bis 1,15m/2,15m, Entsorgung			
	Beschichtete Holzwerkstofftüren Stahl-			
	Umfassungszargen im Innenbereich ausbauen und entsorgen.			
	Größe: bis 1,15/2,07m Außenmaß Zarge			
	Raum: 107/ 108/ 109 - 5 Stück			
	207/ 208/ 209 - 4 Stück			
	9,000	Stck	_____	_____
1.3.20	Alu-Rahmen-Tür, zweiflügl. 1,76m/2,25m			
	Alu-Glas-Rahmentür, zweiflüglig, incl. Blockzarge			
	in Fluren ausbauen und entsorgen.			
	Größe: 1,76m/2,25m			
	4,000	Stck	_____	_____
1.3.30	WC-Trennwände			
	WC- Trennwände incl. 8 Türen aus			
	beschichteten Vollspanplatten demontieren, entsorgen, incl. Deponiegebühr			
	18,000	m	_____	_____
1.3.40	Demontage WC-Anlage			
	WC-Anlage aus Sanitärporzellan demontieren und entsorgen, in Gebäuden,			
	einschl. WC-Sitz, Konsolen, eingemauerte Montageelement, Halter, etc.,			
	mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung.			
	9,000	Stck	_____	_____
1.3.50	Demontage Urinalanlage			
	Urinalanlage aus Sanitärporzellan demontieren und entsorgen, in Gebäuden,			
	einschl. Betätigung, eingemauerten Montageelement, Halter, etc.,			
	mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung.			
	8,000	Stk	_____	_____
1.3.60	Demontage Waschtisch-Anlage			
	Waschtisch-Anlage aus Sanitärporzellan demontieren und entsorgen, in Gebäuden,			
	einschl. Armatur, Ventile und Geruchsverschluss, Konsolen, Montageelement, Halter, etc.,			
	mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung			
	3,000	Stck	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.70		Demontage Reihenwaschtischanlage Reihenwaschtischanlage, bestehend aus Oberteil (2 Waschbecken) und Unterbau demontieren und entsorgen, in Gebäuden, einschl. Armatur, Ventile und Geruchsverschluss, Konsolen, Montageelement, Halter, etc., mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung.		
	12,000	Stck		
1.3.80		Demontage Ausguss-Anlage Ausgussbecken-Anlage aus emailliertem Stahlblech demontieren und entsorgen, in Gebäuden, einschl. Armatur, Ventile und Geruchsverschluss, Konsolen, Montageelement, Halter, etc., mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung		
	3,000	Stck		
1.3.90		Demontage Sanitärausstattung Demontage von Sanitärausstattungen, wie Papierrollenhalter, WC-Bürsten, Papierspender, Seifenspender, Spiegel usw., in Gebäuden, einschl. Befestigung etc., mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung		
	45,000	Stck		
1.3.100		Bodeneinläufe mit Deckendurchführung Ausbau von Bodeneinläufen incl. kompletter Rückbau der Abflussrohre in Deckenebene. Einlaufgröße: bis 250mm/250mm Rohrlänge Rückbau: - oberhalb Decke im Fußboden bis ca. 80mm - innerhalb Rippen-Decke ca. 220mm. Incl. Einschneiden, Ausbau von Estrich d bis 120mm in einer Fläche von 500mm/500mm. Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung Der übrige Estrich wird nicht ausgebaut!		
	6,000	Stck		
1.3.110		Bodeneinläufe bis Rohsole Kompletter Ausbau von Bodeneinläufen bis auf Rohsole. Die Ablaufrohre innerhalb der Betonsole werden weiter genutzt und sind vor Beschädigungen zu schützen. Verschluss der Grundleitungsanschlüsse Einlaufgröße: bis 250mm/250mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Incl. Einschneiden, Ausbau von Estrich d bis 120mm in einer Fläche von 500mm/500mm. Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung Der übrige Estrich wird nicht ausgebaut!		
1.3.120	7,000	Stck Demontage Rohrleitungen DN 10-20, Heizung Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs- abschnitten einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücken, in Gebäuden, Demontagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3,0 m, Rohre aus Stahl (Heizungsleitungen), schwarz, DN 10 - 20, einschl. Abtransport und fach-/sachgerechter Entsorgung mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung	_____	_____
1.3.130	80,000	m Demontage Rohrleitungen DN 25-32 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 25-32	_____	_____
1.3.140	40,000	m Demontage von Stahlleitungen DN 10-20, Sanitär Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs- abschnitten einschl. der Befestigungen und Armaturen, Form- und Verbindungsstücke, in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3 m, Rohre aus verzinktem und unverzinktem Stahl (Sanitärleitungen), DN 10 - 25, einschl. fach- und sachgerechter Entsorgung, Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen	_____	_____
1.3.150	380,000	m Demontage Stahlleitungen DN 32-50 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 32-50	_____	_____
1.3.160	10,000	m Demontage Kunststoffabwasserleitungen DN 40-80 Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs-	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		abschnitten einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3 m, Rohre aus Kunststoff-Abwasserleitungen, DN 40 - 80, einschl. fach- und sachgerechter Entsorgung, Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen.		
1.3.170	40,000	m	_____	_____
		Demontage Kunststoffabwasserleitungen DN 100-150 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 100 - 150.		
1.3.180	30,000	m	_____	_____
		Demontage Gussabwasserleitungen DN 50-80 Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungsabschnitten einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3,0 m, Rohre aus Guss (SW-Sanitärleitungen), verzinkt, DN 50 - 80, einschl. Freistemmen im Bereich Deckendurchbruch sowie fach- und sachgerechter und Entsorgung, Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen		
1.3.190	30,000	m	_____	_____
		Demontage Gussabwasserleitungen DN 100-150 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 100 - 150.		
1.3.200	15,000	m	_____	_____
		Demontage von Armaturen DN 15-25 Demontage von Armaturen in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3 m, DN 15 - 25, einschl. Abtransport und Entsorgung, mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung		
1.3.210	10,000	Stck	_____	_____
		Demontage Kanal-, Formstücke eckig, Lüftung Demontage und Entsorgung Kanal-/Formstücke eckig einschl. Abhänger komplett		
1.3.220	15,000	m2	_____	_____
		Demontage Rohr-, Formstücke rund DN 100 bis 200		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Demontage und Entsorgung Rohr-/Formstücke rund einschl. Abhänger komplett DN 100 - 200		
1.3.230	70,000 m	Demontage Tellerventile Demontage und Entsorgung von Tellerventilen, einschl. fach- und sachgerechter Entsorgung. Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen	_____	_____
1.3.240	20,000 Stck	Demontage BSK 300 x 300 Demontage und Entsorgung von Brandschutzklappen Größe: 300x300 einschl. Freistemmen sowie fach- und sachgerechter Entsorgung. Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen	_____	_____
1.3.250	2,000 Stck	Stundensatz Facharbeiter Evtl. erforderl. Arbeiten, die nicht im Leistungs- verzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter:	_____	_____
	5,000 h		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Ausbau Wand-, Bodenbeläge			
1.4.10	Wand-Fliesen- und Putzbelag, Mauerwerkswände, h bis 2,4m			
	Wandfliesen im Mittelbett verlegt einschl. Wandputz			
	komplett entfernen und Untergrund reinigen.			
	incl. Entsorgung und Deponiegebühr			
	keine Schadstoffbelastung			
	Dicke bis 40mm			
	geraden Schnitt zu verbleibendem Wandputz			
	oberhalb Fliesenbelag herstellen.			
	Fliesenhöhe bis 2,4m			
	Raum: 107/ 108/ 109/ 207/ 208			
1.4.20	210,000	m ²	_____	_____
	Fliesenbelag an Leibungen, b bis 40cm			
	Fliesenbelag an Fenster-, Durchgangsleibungen,			
	auf Fensterbänken, staub- und erschütterungsarm			
	zurückbauen und entsorgen.			
	keine Schadstoffbelastung			
	Verlegung im Dickbett bis 3cm.			
	Leibungstiefe: bis 40cm			
	Fenster werden nicht ausgebaut, entsprechend			
	sorgfältig ist im Anschlussbereich zu arbeiten.			
	Die Fenster sind ausreichend vor Beschädigung			
	zu schützen.			
1.4.30	50,000	m	_____	_____
	Fliesenbelag an Unterzügen			
	Fliesenbelag an Unterzügen unter Geschossdecke			
	staub- und erschütterungsarm zurückbauen und			
	entsorgen. keine Schadstoffbelastung			
	Verlegung im Dickbett bis 3cm.			
	3-seitige Abwicklung: bis 130cm			
	Arbeitshöhe: bis 3m			
	Incl. Arbeitsrüstung			
	Raum: 107			
1.4.40	6,000	m	_____	_____
	Fliesenspiegel			
	Wandfliesen im Mittelbett verlegt ausbauen			
	incl. Entsorgung und Deponiegebühr			
	keine Schadstoffbelastung			
	Dicke bis 20mm			
	Wandputz wird nicht zurückgebaut			
	Raum: 106.1/ 110/ 206/ 209			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.50	25,000	m2	_____	_____
Wandputz, Innenbereich, feuchtebelastet, KG In Teilen schadhafte/feuchte Wand-Innenputz nach Abstimmung mit Bauleitung wandweise komplett abschlagen und Wände abkehren. Putz entsorgen incl. Deponiegebühren. KG Raum 003				
1.4.60	25,000	m2	_____	_____
Bodenfliesen Bodenfliesen incl. liegende Hohlkehlssockel abrechen, incl. Entsorgung, Deponiegebühren. Raum: 107/ 108/ 109/ 207/ 208				
1.4.70	100,000	m2	_____	_____
Rückbau Ummauerung Lüftungskanäle Nach dem Rückbau von Lüftungskanälen Abbruch und Entsorgung von der Ummauerung/ Betonverguss der Kanäle innerhalb von Wanddurchbrüchen. Material: Mauerwerk und Beton Wanddicke: bis 30cm OK Ausmauerung bis 2,8m über Rohfußboden; Incl. Arbeits-, Schutzrüstung				
	0,500	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Gebäude 7.01			
2.1	BE Schadstoffsanierung			
2.1.10	Beschilderung Rückbaubereich			
	Beschilderung der BE, der Lagerflächen und der Sanierungs-/ Arbeitsbereiche gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Fluchtwege und Zufahrten sind ausreichend zu beschildern.			
	1,000	psch	_____	_____
2.1.20	Absperrungen			
	Die Arbeits-/Sanierungsbereiche, Standorte der Container und der Technik (insbes. RFA) sind gegen unbefugtes Betreten ausreichend durch Bauzäune aus mobilen Stahlrahmenelementen einschließlich sämtlicher Verbindungen, festen Verschraubungen, Sockeln, etc. zu sichern. Zaunhöhe mind. 2,00m mit Bauzauntor(abschließbar) Incl. Vorhaltung für die gesamte Sanierungszeit und Rückbau nach Abschluss der eigenen Leistungen.			
	100,000	lfdm	_____	_____
2.1.30	Baustromverteilung setzen, vorhalten, abbauen			
	Baustromverteilung für den eigenen Bedarf (Hauptbaustromkasten vorhanden) einschließlich Kabel und Verteilungen in ausreichender Stückzahl und Länge setzen, vorhalten und nach Beendigung der Rückbauarbeiten abbauen.			
	1,000	psch	_____	_____
2.1.40	staubdichte Abschottungen			
	Errichten haltbarer, staubdichter Folienabschottungen aus reißfester Folie (Folienstärke mind. 0,5 mm) mit Folien und Hartfaserplatten am jeweiligen Schwarzbereich für die KMF/PAK Dekontamination und den Rückbau von KMF/PAK-Produkten.			
	1,000	psch	_____	_____
2.1.50	Sanitär-Container			
	Sanitär-Container stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen und nach Ende der Rückbaumaßnahmen Abbau und Abtransport. Sanitärbereich: sanitäre Einrichtungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(Waschbecken, Duschen, Toiletten).		
		Wasseranschluss für Sanitär-Container im Heizungskeller vorhanden, entsprechende notwendige Leitungen und Anschlüsse bereitstellen und verlegen, inkl. Abzweighahn setzen.		
2.1.60	1,000	Stck Aufenthaltscontainer Aufenthalts-Pausen Container stellen, antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Baumaßnahme vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen und nach Ende der Rückbaumaßnahmen abtransportieren.	_____	_____
2.1.70	1,000	Stck 3-Kammer-Personalschleuse Lieferung, Aufbau und Andocken einer 3 Kammer Personaldekontaminations-einheit (PDE) nach TRGS 551, 521 für alle Schadstoffsanierungen im Folgetitel.	_____	_____
2.1.80	1,000	Stck Raumluftfilteranlage für PAK/ KMF Sanierung Bereitstellung und Betrieb für Raumluftfilteranlagen für den Schwarzbereich für die Dekontamination und den Rückbau von teerhaltigen bzw.. KMF - Produkten mit 3stufigem Filtersatz der Folge: Klasse H/C, Klasse H/S das ggf. erforderliche mehrmalige Umsetzen der Anlage innerhalb des Sanierungsbereiches ist mit einzukalkulieren.	_____	_____
2.1.90	1,000	Stck Gebühren Gebühren für die Mitteilung beim Amt für Arbeitsschutz sowie Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallende Gebühren. Kopie der Anmeldeunterlagen an AG liefern.	_____	_____
2.1.100	1,000	psch Hilfsgerüste, Absturzsicherungen Für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten erforderliche Gerüste, Hilfsgerüste und Absturzsicherungen für sämtliche Arbeiten nach dem Stand der Technik und Sicherheitstechnik stellen, für die gesamte notwendige Bauzeit vorhalten, inkl. fachgerechter Aufbau, Abbau; An- und Abtransport; u.a., inkl. notwendiger eventueller	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mehrmaliger räumlicher Umsetzungen		
		wie Z.B. - Rollrüstungen, Arbeitsbühnen.		
		Arbeiten bis in 4m Höhe		
2.1.110	1,000	psch		
		Hilfsmittel zur Gefahrstoffsanierung		
		Alle über die konventionelle BE hinausgehenden, sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel, die zur Durchführung der KMF /PAK-Dekontamination und den Abbruch von PAK- und KMF belasteten Materialien im Folgetitel notwendig sind, hierzu zählen u.a.:		
		- Industriestaubsauger der Filterklassen H/C und K1 mit aktuellem Prüfzertifikat;		
		- Druckluftkompressoren für Reinigungsarbeiten,		
		- Airlessgeräte, Sprechfunkgeräte,		
		- persönliche Schutzausrüstung für die Sanierungsfacharbeiter, Behördenvertreter und die Bauleitung.		
		- ausreichende Beleuchtungseinrichtungen für die Schwarzbereiche inkl. Kabel, Verteilungen etc.		
		- Beheizung für Schwarz- und Arbeitsbereich, Schleusen und das Duschwasser.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Schadstoffsanierung			
2.2.10	Deckenlampen mit Leuchtstofflampen			
	Deckenlampen mit jeweils 2 Leuchtstofflampen			
	demontieren und in bereitgestellten verschließbaren			
	Container (Spezialcontainer für den Transport von			
	Leuchtstofflampen) verbringen;			
	die Leuchtstofflampen sind so zu lagern, dass			
	Beschädigungen vermieden werden; Demontage der			
	kompletten Lampenfassungen von den Decken;			
	Separieren der Abfälle, verpacken, transportieren und			
	entsorgen;			
	räumliche Zuordnung / Menge:			
	- in allen Räumen EG / OG			
	Entsorgung:			
	- Leuchtstofflampen: ASN 170901*;			
	- Metallbauteile: ASN 170405, 170407.			
	80,000	Stck	_____	_____
2.2.20	Kleinkondensatoren			
	PCB-haltige Kleinkondensatoren demontieren und in			
	bereitgestellten verschließbaren Container verbringen;			
	verpacken, transportieren und entsorgen;			
	- Höhe der Leuchtstofflampen bis 4 m über OKF;			
	Entsorgung:			
	- Kleinkondensatoren: ASN 170902*.			
	80,000	Stck	_____	_____
2.2.30	Demontage Ummantelungen Rohre			
	Ummantelungen der Leitungsrohre Alufolie/Dämmwolle			
	vom Rohr abtrennen, aufnehmen, verpacken und zur			
	Entsorgungsanlage transportieren			
	Durchmesser bis 30 cm ,			
	Dicke der Rohrummantelung : bis 15 cm			
	Material: Alufolie/Dämmwolle (KMF, KI-Index < 30)			
	Räumliche Zuordnung / Mengen:			
	EG/OG Deckenbereich			
	Entsorgung:			
	Dämmwolle: ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial,			
	das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe			
	enthält			
	100,000	lfdm	_____	_____
2.2.40	Gliederheizkörper			
	Gliederheizkörper mit asbesthaltigen Dichtungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		innenliegend, abbauen, verpacken, transportieren und entsorgen (Leistung inkl. Entsorgung) Entsorgung: AVV 170601 *		
2.2.50	15,000	Stck Demontage Fußboden, streifenweise, d bis 120mm Betonestrich mit teerhaltiger Pappe bis in 120mm Tiefe als Streifen vor massiven Vorwänden abbrechen, aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren. Entsorgung in gesonderter Position. Estrich in gerader Linie parallel zu Wänden einschneiden und bis zum Unterbeton zurückbauen. Material: Betonestrich mit anhaftender Bitumen-Sperrpappe (teerhaltig) Breite Abbruchstreifen: 300mm Räumliche Zuordnung / Mengen: Raum: 107/ 207 Anfallende Massen 25 lfdm x 0,3m x 0,12m = 1 m ³ Entsorgung: 1m ³ = 2,3t ASN : 17 01 06 * :Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		
2.2.60	8,000	m2 Demontage Fußboden, streifenweise, d bis 50mm Wie vor, jedoch Estrichstärke bis 50mm Raum: 108/ 109/ 208 Anfallende Massen 23 lfdm x 0,3m x 0,05m = 0,4 m ³ Entsorgung: 0,4m ³ = 1t		
2.2.70	7,000	m2 Abbruch massive Vorwände, gefliest, d bis 140mm Abbruch von nichttragender massiver Vorwand, einseitig gefliest, ab OK Rohdecke; aufnehmen und zur Entsorgungsanlage transportieren Mauerwerksstärke d ca. 11,5cm. Die in der Wand verbauten und auszubauenden Rohrleitungen werden in Nachfolgepositionen benannt. Material: Ziegel Fliesen im Mittelbett bis H=2,4m Raumhöhe: 2,70m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Gesamtwandstärke: bis 14cm Incl. Gerüststellung und Fliesenabbruch Raum: 107 / 108/ 207 Menge: $45 \text{ m}^2 \times 0,14\text{m} = 6,3 \text{ m}^3 = 12,6 \text{ t}$ Incl. Entsorgung - ASN - 170107 LAGA bis Z 2 , EBV RC II			
2.2.80	45,000	m2	_____	_____
	Abbruch massive Vorwände, gefliest, d bis 100mm Wie vor, jedoch Gesamtwandstärke bis 100mm. Raum: 107/ 111/ 207 Menge: $45 \text{ m}^2 \times 0,10\text{m} = 4,5 \text{ m}^3 = 9 \text{ t}$ Incl. Entsorgung: - ASN - 170107 LAGA bis Z 2 , EBV RC II			
2.2.90	45,000	m2	_____	_____
	Abbruch massive Vorwände, gefliest, d bis 270mm Wie vor, jedoch Gesamtwandstärke bis 270mm. Raum: 108/ 109/ 110/ 208/ 209 Menge: $35 \text{ m}^2 \times 0,27\text{m} = 9,5 \text{ m}^3 = 19 \text{ t}$ Entsorgung: - ASN - 170107 LAGA bis Z 2 , EBV RC II			
2.2.100	35,000	m2	_____	_____
	Ausbau Sperrpappe Innenwände Sperrpappe Innenwandbereich hinter Vorsatzschale Manuell abtrennen (abschleifen), aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren. Entsorgung in gesonderter Position: - ASN - 170303*			
2.2.110	145,000	m2	_____	_____
	Abbruch GK-Verkofferungen, gefliest Zweiseitige senkrechte GK-Verkofferungen, zweifach beplankt mit GK-Platten, gefliest, mit KMF-Dämmung innerhalb der Verkofferung abbrechen, aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren. Wanddicke ca.8cm, Wandhöhe: bis 2,8m, Raum: 1076 Material: Material: Gipskarton/Fliesen Entsorgung in gesonderter Position:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- ASN - 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen		
2.2.120	6,000	m2 Ausbau KMF-Dämmung Verkofferungen Ausbau der KMF Dämmung aus Verkofferungen der Vorposition, in Big Bags verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren, Material: Dämmwolle (KI-Index < 30) Entsorgung in gesonderter Position ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	_____	_____
2.2.130	6,000	m2 Ausbau Abhangdecken, Blechpaneele Demontage Alu-Blechpaneele Abhangdecken mit darauf liegender KMF - Dämmung abbrechen, aufnehmen, absaugen und von KMF - Fasern reinigen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren. Material: Metallblechpaneele Einbauhöhe: 2,80m Abhängehöhe: bis 0,5m incl. Abhängung komplett demontieren Flure EG und OG; Sanitärräume, 106.1/ 112/ 210 Entsorgung in gesonderter Position ASN 17 04 07 gemischte Metalle (o.ä. AVV- Nr.)	_____	_____
2.2.140	425,000	m2 Ausbau KMF-Dämmung Abhangdecken Dämmungsauflage (KMF Dämmwolle KI-Index < 30) auf Blechpaneelen liegend, aufnehmen, verpacken und zur Entsorgungsanlage transportieren; Material: Dämmwolle (KMF , KI-Index < 30) Entsorgung: Dämmwolle :ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	_____	_____
2.2.150	425,000	m2 Grob- und Feinreinigung nach Sanierung Reinigung der Oberflächen des Sanierungsbereiches Flure und Duschen WC + Nebenräume Grundfläche Räume ca. 400 m³, zzgl. Reinigung der Wände + Deckenbereiche	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durch Saugen mit Industriesaugern der Staubklasse H und Feuchtreinigung bis zur Staubfreiheit;		
2.2.160	1,000	psch Freigabemessung VDI 3492 (KMF) Freigabemessung (KMF) in den Sanierungsbereichen nach VDI-Richtlinie 3492 Sanierungszielwert: 1000 F/m³ Protokolle sind dem AG zu übergeben	_____	_____
2.2.170	16,000	Stck Entsorgung Betonestrich kontaminiert Entsorgung Betonestrich mit anhaftenden Sperrpappen PAK-kontaminiert ASN : 17 01 06 * :Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	_____	_____
2.2.180	3,500	t Entsorgung Sperrpappe PAK-haltig Entsorgung Sperrpappe (PAK-haltig) ASN : 17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	_____	_____
2.2.190	5,000	t Entsorgung GK-Platten Entsorgung GK - Platten aus Wänden / Verkofferungen; Material: Gipskartonplatten Entsorgung: ASN : 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	_____	_____
2.2.200	0,120	t Entsorgung KMF-Dämmung Entsorgung Dämmwolle aus Wänden / Decken Material: Dämmwolle (KI-Index < 30) ASN : 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	_____	_____
2.2.210	4,500	t Entsorgung Blechpaneele Entsorgung Almetalle aus Paneeldecken ASN: 17 04 07 gemischte Metalle	_____	_____
	3,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	Ausbau Elemente, Rohrleitungen			
2.3.10	Türen, einflüglig, bis 1,15m/2,15m, Entsorgung			
	Beschichtete Holzwerkstofftüren Stahl-			
	Umfassungszargen im Innenbereich ausbauen und entsorgen.			
	Größe: bis 1,15/2,07m Außenmaß Zarge			
	Raum: 107 bis 112 - 6 Stück			
	207 bis 210 - 4 Stück			
	10,000	Stck	_____	_____
2.3.20	Alu-Rahmen-Tür, zweiflügl. 1,76m/2,25m			
	Alu-Glas-Rahmentür, zweiflüglig, incl. Blockzarge			
	in Fluren ausbauen und entsorgen.			
	Größe: 1,76m/2,25m			
	4,000	Stck	_____	_____
2.3.30	WC-Trennwände			
	WC- Trennwände incl. 8 Türen aus			
	beschichteten Vollspanplatten demontieren, entsorgen, incl. Deponiegebühr			
	18,000	m	_____	_____
2.3.40	Demontage WC-Anlage			
	WC-Anlage aus Sanitärporzellan demontieren und entsorgen, in Gebäuden,			
	einschl. WC-Sitz, Konsolen, eingemauerte Montageelement, Halter, etc.,			
	mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung.			
	9,000	Stck	_____	_____
2.3.50	Demontage Urinalanlage			
	Urinalanlage aus Sanitärporzellan demontieren und entsorgen, in Gebäuden,			
	einschl. Betätigung, eingemauerten Montageelement, Halter, etc.,			
	mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung.			
	3,000	Stk	_____	_____
2.3.60	Demontage Waschtisch-Anlage			
	Waschtisch-Anlage aus Sanitärporzellan demontieren und entsorgen, in Gebäuden,			
	einschl. Armatur, Ventile und Geruchsverschluss, Konsolen, Montageelement, Halter, etc.,			
	mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung			
	3,000	Stck	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.70		Demontage Reihenwaschtischanlage Reihenwaschtischanlage, bestehend aus Oberteil (2 Waschbecken) und Unterbau demontieren und entsorgen, in Gebäuden, einschl. Armatur, Ventile und Geruchsverschluss, Konsolen, Montageelement, Halter, etc., mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung.		
	12,000	Stck		
2.3.80		Demontage Ausguss-Anlage Ausgussbecken-Anlage aus emailliertem Stahlblech demontieren und entsorgen, in Gebäuden, einschl. Armatur, Ventile und Geruchsverschluss, Konsolen, Montageelement, Halter, etc., mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung		
	3,000	Stck		
2.3.90		Demontage Sanitärausstattung Demontage von Sanitärausstattungen, wie Papierrollenhalter, WC-Bürsten, Papierspender, Seifenspender, Spiegel usw., in Gebäuden, einschl. Befestigung etc., mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung		
	45,000	Stck		
2.3.100		Bodeneinläufe mit Deckendurchführung Ausbau von Bodeneinläufen incl. kompletter Rückbau der Abflussrohre in Deckenebene. Einlaufgröße: bis 250mm/250mm Rohrlänge Rückbau: - oberhalb Decke im Fußboden bis ca. 80mm - innerhalb Rippen-Decke ca. 220mm. Incl. Einschneiden, Ausbau von Estrich d bis 120mm in einer Fläche von 500mm/500mm. Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung Der übrige Estrich wird nicht ausgebaut!		
	8,000	Stck		
2.3.110		Bodeneinläufe bis Rohsole Kompletter Ausbau von Bodeneinläufen bis auf Rohsole. Die Ablaufrohre innerhalb der Betonsole werden weiter genutzt und sind vor Beschädigungen zu schützen. Verschluss der Grundleitungsanschlüsse Einlaufgröße: bis 250mm/250mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Incl. Einschneiden, Ausbau von Estrich d bis 120mm in einer Fläche von 500mm/500mm. Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung Der übrige Estrich wird nicht ausgebaut!		
2.3.120	6,000	Stck Demontage Rohrleitungen DN 10-20, Heizung Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs- abschnitten einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücken, in Gebäuden, Demontagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3,0 m, Rohre aus Stahl (Heizungsleitungen), schwarz, DN 10 - 20, einschl. Abtransport und fach-/sachgerechter Entsorgung mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung	_____	_____
2.3.130	80,000	m Demontage Rohrleitungen DN 25-32 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 25-32	_____	_____
2.3.140	40,000	m Demontage von Stahlleitungen DN 10-20, Sanitär Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs- abschnitten einschl. der Befestigungen und Armaturen, Form- und Verbindungsstücke, in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3 m, Rohre aus verzinktem und unverzinktem Stahl (Sanitärleitungen), DN 10 - 25, einschl. fach- und sachgerechter Entsorgung, Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen	_____	_____
2.3.150	380,000	m Demontage Stahlleitungen DN 32-50 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 32-50	_____	_____
2.3.160	10,000	m Demontage Kunststoffabwasserleitungen DN 40-80 Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs- abschnitten einschl. der Befestigungen, Form- und	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verbindungsstücke, in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3 m, Rohre aus Kunststoff-Abwasserleitungen, DN 40 - 80, einschl. fach- und sachgerechter Entsorgung, Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen.		
2.3.170	40,000 m	Demontage Kunststoffabwasserleitungen DN 100-150 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 100 - 150.	_____	_____
2.3.180	30,000 m	Demontage Gussabwasserleitungen DN 50-80 Demontage von Rohrleitungen bzw. Rohrleitungs- abschnitten einschl. der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke, in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3,0 m, Rohre aus Guss (SW-Sanitärleitungen), verzinkt, DN 50 - 80, einschl. Freistemmen im Bereich Deckendurchbruch sowie fach- und sachgerechter und Entsorgung, Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen	_____	_____
2.3.190	30,000 m	Demontage Gussabwasserleitungen DN 100-150 Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 100 - 150.	_____	_____
2.3.200	15,000 m	Demontage von Armaturen DN 15-25 Demontage von Armaturen in Gebäuden, Montagehöhe über Gelände oder Fußboden bis 3 m, DN 15 - 25, einschl. Abtransport und Entsorgung, mit Entsorgungsnachweis in 1-facher Ausfertigung	_____	_____
2.3.210	10,000 Stck	Demontage Kanal-, Formstücke eckig, Lüftung Demontage und Entsorgung Kanal-/Formstücke eckig einschl. Abhänger komplett	_____	_____
2.3.220	15,000 m2	Demontage Rohr-, Formstücke rund DN 100 bis 200 Demontage und Entsorgung Rohr-/Formstücke rund	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Abhänger komplett		
		DN 100 - 200		
2.3.230	70,000	m	_____	_____
		Demontage Tellerventile		
		Demontage und Entsorgung von Tellerventilen, einschl. fach- und sachgerechter Entsorgung. Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen		
2.3.240	20,000	Stck	_____	_____
		Demontage BSK 300 x 300		
		Demontage und Entsorgung von Brandschutzklappen Größe: 300x300 einschl. Freistemmen sowie fach- und sachgerechter Entsorgung. Entsorgungsnachweis ist in 1-facher Ausfertigung beizustellen		
2.3.250	2,000	Stck	_____	_____
		Stundensatz Facharbeiter		
		Evtl. erforderl. Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter:		
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	Ausbau Wand-, Bodenbeläge			
2.4.10	Wand-Fliesen- und Putzbelag, Mauerwerkswände, h bis 2,4m Wandfliesen im Mittelbett verlegt einschl. Wandputz komplett entfernen und Untergrund reinigen. incl. Entsorgung und Deponiegebühr keine Schadstoffbelastung Dicke bis 40mm geraden Schnitt zu verbleibendem Wandputz oberhalb Fliesenbelag herstellen. Fliesenhöhe bis 2,4m Raum: 107 bis 111/ 207/ 208/ 209			
2.4.20	210,000	m ²	_____	_____
	Fliesenbelag an Leibungen, b bis 40cm Fliesenbelag an Fenster-, Durchgangsleibungen, auf Fensterbänken, staub- und erschütterungsarm zurückbauen und entsorgen. keine Schadstoffbelastung Verlegung im Dickbett bis 3cm. Leibungstiefe: bis 40cm Fenster werden nicht ausgebaut, entsprechend sorgfältig ist im Anschlussbereich zu arbeiten. Die Fenster sind ausreichend vor Beschädigung zu schützen.			
2.4.30	50,000	m	_____	_____
	Fliesenbelag an Unterzügen Fliesenbelag an Unterzügen unter Geschossdecke staub- und erschütterungsarm zurückbauen und entsorgen. keine Schadstoffbelastung Verlegung im Dickbett bis 3cm. 3-seitige Abwicklung: bis 130cm Arbeitshöhe: bis 3m Incl. Arbeitsrüstung Raum: 107			
2.4.40	6,000	m	_____	_____
	Fliesenspiegel Wandfliesen im Mittelbett verlegt ausbauen incl. Entsorgung und Deponiegebühr keine Schadstoffbelastung Dicke bis 20mm Wandputz wird nicht zurückgebaut Raum: 106.1/ 112/ 206/ 210			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4.50	25,000	m2	_____	_____
Wandputz, Innenbereich, feuchtebelastet, KG In Teilen schadhafte/feuchte Wand-Innenputz nach Abstimmung mit Bauleitung wandweise komplett abschlagen und Wände abkehren. Putz entsorgen incl. Deponiegebühren. KG Raum 003				
2.4.60	25,000	m2	_____	_____
Bodenfliesen Bodenfliesen incl. liegende Hohlkehlssockel abrechen, incl. Entsorgung, Deponiegebühren. Raum: 107 bis 111/ 207 bis 209				
2.4.70	100,000	m2	_____	_____
Rückbau Ummauerung Lüftungskanäle Nach dem Rückbau von Lüftungskanälen Abbruch und Entsorgung von der Ummauerung/ Betonverguss der Kanäle innerhalb von Wanddurchbrüchen. Material: Mauerwerk und Beton Wanddicke: bis 30cm OK Ausmauerung bis 2,8m über Rohfußboden; Incl. Arbeits-, Schutzrüstung				
	0,500	m3	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Gebäude 6.03		
1.1		BE Schadstoffsanierung		
1.2		Schadstoffsanierung		
1.3		Ausbau Elemente, Rohrleitungen		
1.4		Ausbau Wand-, Bodenbeläge		
2		Gebäude 7.01		
2.1		BE Schadstoffsanierung		
2.2		Schadstoffsanierung		
2.3		Ausbau Elemente, Rohrleitungen		
2.4		Ausbau Wand-, Bodenbeläge		

Summe:
 Ust 0,00 %:
 Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.